



University
of Basel

Institute for
European Global Studies



EUROPAINSTITUT
Institute for European Global Studies

Europakolloquium

Wie viel Inländervorrang erträgt die Personenfreizügigkeit?

Noch immer werden Lösungen zur Vereinbarkeit von Masseneinwanderungsinitiative und Personenfreizügigkeit gesucht bzw. diskutiert. Muss man von totaler Unvereinbarkeit ausgehen oder ist eine auf Branchen, Regionen und Fristen Begrenzung des Inländervorrangs möglich? Zwei bestens ausgewiesene Experten legen ihre Standpunkte dar und loten im Gespräch die allfälligen Unvereinbarkeiten oder Annäherungsmöglichkeiten aus. Im Anschluss an das Kolloquium lädt das EuropaInstitut zu einem Apéro ein.

Es diskutieren:

Prof. Dr. Michael Ambühl, Professor für Verhandlungsführung und Konfliktmanagement an der ETH Zürich, ehemaliger Staatssekretär im EDA und EFD

Prof. Dr. Christa Tobler, Professorin für das Recht der Europäischen Integration am EuropaInstitut der Universität Basel sowie Professorin für Europarecht an der Universität Leiden in den Niederlanden

Moderiert wird die Veranstaltung von

Prof. Dr. Madeleine Herren, Professorin für Neuere Geschichte und Direktorin des EuropaInstituts.



**27. September
2016**

18:15 Uhr

**EuropaInstitut der
Universität Basel**

Hörsaal (UG)
Gellertstrasse 27
4052 Basel

www.europa.unibas.ch